

Stadt+Grün



DAS GARTENAMT

Internationale Gärten

Sie sind Ausdruck einer demokratischen Bewegung, der Religionsausübung oder einer (Kultur)-hauptstadt – Gärten in Haifa, Riga, Istanbul, Moskau, Agra und Lanzarote.

Hessische Gartenkunst

Die Landgrafen von Hessen haben sich der Gartenkunst verschrieben. Von der Vielfalt der historischen Anlagen wurde auf einem Symposium berichtet.

Konfliktfeld Grünflächen

Die hohe Kunst des Neinsagens ist gefragt, um Großveranstaltungen auf zu empfindlichen Flächen zu verhindern, zeigt eine Umfrage.

12

Dezember 2013

Zur Verwendung für die berufliche Praxis



W. BORCHARDT

Handbuch Pflanzen im Garten- und Landschaftsbau

280 Seiten, 418 vierfarbige
Abbildungen, 340 Strichzeichnungen
ISBN 978-3-87617-117-3

€ 98,-

Der professionelle Einsatz von Pflanzen ist das Besondere am Beruf des Landschaftsgärtners. Angesichts einer ohnehin nicht vollständig zu erfassenden, zudem durch neue Sorten kontinuierlich wachsenden Pflanzenvielfalt gilt es, den Einstieg zu erleichtern und den Überblick zu behalten. Hier setzt das „Handbuch“ ein, konzipiert als Nachschlagewerk für Auszubildende, Landschaftsgärtner und Landschaftsarchitekten.

Im Mittelpunkt steht die Kenntnis und Verwendung der für die Berufspraxis wesentlichen Nadelgehölze, Laubbäume und Sträucher sowie von Stauden als mehrjährig ausdauernde, aber nicht verholzende Pflanzen. Das breit angelegte, dennoch auf Wesentliches reduzierte, mit Praxisbeobachtungen angereicherte Buch ist eine Alternative zu umfangreichen Standardwerken, die sich in der Regel entweder nur Gehölzen oder ausschließlich Stauden widmen. Es bietet eine hohe Informationsdichte in kompaktem Format.

AUS DEM INHALT:

- lexikalisch geordnete Pflanzengattungen
- gültige botanische Nomenklatur, Zugang auch über ungültige Nebennamen (Synonyme)
- Gattungs-, Art- und Sortenkennzeichen, Bestimmungshilfen
- Herkünfte und Standortansprüche
- Verwendungs- und Pflegehinweise, Sortenempfehlungen
- einfacher, in der Lehre erprobter Knospenschlüssel für Laubgehölze im Winterzustand
- Planungshilfe für Wechselflor
- deutsch-botanisches Namensverzeichnis



Sichern und gestalten mit Pflanzen



F. FLORINETH

Pflanzen statt Beton

2., völlig überarbeitete
und erweiterte Auflage.
340 Seiten,
741 vierfarbige Abbildungen,
183 Strichzeichnungen,
55 Tabellen, fester Einband
ISBN 978-3-87617-124-1

€ 98,-

Das Buch „Pflanzen statt Beton“ zeigt auf der Grundlage der Ingenieurbiologie und der Vegetationstechnik die vielfältigen Möglichkeiten der Pflanzenverwendung in den Bereichen „sichern und gestalten.“ Die wesentliche Änderung in der 2. völlig überarbeiteten und erweiterten Auflage ist die Trennung der Sicherungs- und Gestaltungsarbeiten mit Pflanzen in einen Teil A und einen Teil B, die nach vier allgemeinen und anwendungsübergreifenden Kapiteln neu geordnet wurden. Hervorgehoben werden Themen wie z. B. Wirksamkeit von Dachbegrünung, von neuen Arten der Fassaden- und Innenraumbegrünung. Weitere Schwerpunkte sind die Auswirkungen von Gehölzen auf die Sicherheit von Hochwasserschutzdämmen, Methoden der Erosionserkennung und -sicherung, neue hydraulische Berechnungen verschiedener Typen der Ufervegetation, vertiefte statische Berechnungen zur Hang- und Böschungssicherung mit der Pflanze u.v.m.

AUS DEM INHALT:

Sichern mit Pflanzen

- Begrünung und Bepflanzung in der freien Landschaft
- Ufersicherung an Fließgewässern
 - Uferbegrünung und -bepflanzung
- Ufersicherung an stehenden Gewässern
 - Maßnahmen an tiefgründigen Hangrutschungen
- Sicherung von Gräben
 - Lebende Palisadenwand

Gestalten mit Pflanzen

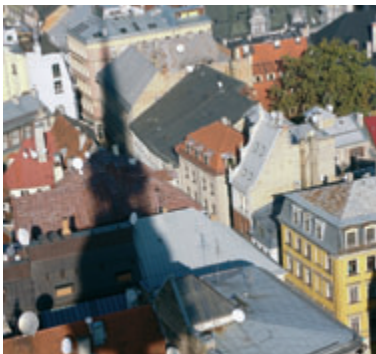
- Bauwerksbegrünung
- Dachbegrünung
- Fassadenbegrünung
- Bau und Bepflanzung von Haus- und Schwimmteichen
- Gestalten mit Bäumen und Sträuchern



Dezember 2013

62. Jahrgang

Organ der Deutschen
Gartenamtsleiterkonferenz,
GALK e. V.



Martin Jeschke

Freiräume und Gärten in Israel

Eindrücke und Beschreibungen einer Reise nach Tel Aviv,
Jerusalem und Haifa

7

Christine Fuhrmann

Taksim – Platz und Park

Symbole der Demokratie werden für die Stadt Istanbul
wiedergewonnen

13

Friederike Maus und Bettina Oppermann

Riga 2014 – Baukultur fällt nicht vom Himmel

Warum es Zeit braucht, eine lebendige Kulturhauptstadt zu sein

20

Udo Dagenbach

Moskau – eine Stadt sieht Grün

Der Taganskiy Park – ein Stadteilpark – wird umfassend
und bürgernah saniert

25

Horst Schmidt

Indische Gärten

Eine Reise durch Rajasthan – Teil I

30

Erhard Heuerding

Säulenkakteen, Drachenbäume und Agaven

Mehr als 3000 Pflanzenarten wachsen auf der Kanarischen
Insel Lanzarote

35

Thomas Bleicher

Detlef Thiel erhält „Goldenen Ginkgo“

40

Ursula Kellner

Die Gärten der Landgrafen von Hessen

Symposium der Deutschen Gesellschaft für Gartenkunst
und Landschaftskultur

44

Birte Jung

Konfliktfeld Veranstaltungen auf Grünflächen

Zwischenergebnis einer Onlineumfrage innerhalb
der Gartenamtsleiterkonferenz

50

Sibylle Eßer

Identifikation schaffen

Das Praxisforum der DBG diskutierte PR-Strategien

55

Veranstaltungen _____ 2

Mitteilungen · Notizen · Hinweise _____ 3

Impressum _____ 6

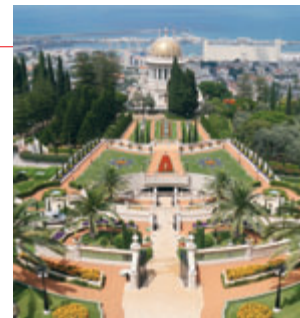
Autorenverzeichnis _____ 6

Persönliches _____ 58

Fachliteratur _____ 58

Recht _____ 59

Technik und Wirtschaft _____ 60



BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt ein
Prospekt der Firma H. Lorberg
Baumschulerzeugnisse GmbH
& Co. KG, 14669 Ketzin, bei.
Wir bitten unsere Leser um
Beachtung!



Bitte beachten Sie
das Supplement
PRO BAUM, Zeitschrift
für Pflanzung, Pflege und
Erhaltung.

VERANSTALTUNGEN

Wann	Wo	Was	Informationen
9./10.12.	Warendorf	Motorsägen-Aufbaulehrgang: Problemfällungen – DEULA	Tel. 0 25 81/63 58-0
9./10.12.	Berlin	DIFU-Seminar: Hauptverkehrsstraßen und Innenstadtentwicklung. (u.a. zu Flächenansprüchen im öffentlichen Raum, Aufenthaltsqualitäten und gestalterische Aufwertung)	Tel. 0 30/39 00 1-0
9.12.–13.12.	Warendorf	Qualifizierte Spielplatzprüfung nach DIN SPEC 79161	Tel. 0 25 81/63 58-0
11./12.12.	Berlin-Dahlem	2. Fachsymposium STADTGRÜN	GF@jki.bund.de
18.12.	Schwetzingen	Aktuelle Aspekte im Friedhofswesen	Tel. 0 62 21/7 48 48 10
10./11.1.	Potsdam	bdla-Bauleitersgespräche	Tel. 0 30/27 87 15-0
15.1.	Berlin	Smart City – von der Vision zur Konkretion – Difu-Dialoge zur Zukunft der Städte	Tel. 0 30/3 90 01-0
17.1.–26.1.	Berlin	Internationale Grüne Woche	www.gruenewoche.de
18.1.–21.1.	Berlin	Grünbau im Rahmen der Bautec-Messe, Außenräume gestalten – bauen und pflegen	www.bautec.com
21.1.–25.1.	Münster Wolbek	Verarbeiten von Natursteinpflaster I – Praxis	Tel. 0 25 06/3 09-1 33
28.1.– 31.1.	Essen	Internationale Pflanzenmesse Essen	www.IPM-Essen.de
29./30.1.	Münster Wolbek	Die drei großen ‚R‘ im GaLaBau: Rosen, Rasen, Rhododendron – Seminar	Tel. 0 25 06/3 09-1 33
30.1.–2.2.	Grünberg	Naturgartentagen	Tel. 0 71 31/6 49 99 96
31.1.	Münster Wolbek	Wie viel „Bio“ ist möglich? – Gärten im Einklang mit der Natur bauen und pflegen – Seminar	Tel. 0 25 06/3 09-1 33
31.1.–1.2.	Münster Wolbek	Verarbeiten von Natursteinpflaster II – Praxis	Tel. 0 25 06/3 09-1 33
31.1.– 28.2.	Hannover	Frauenschuhe – die schönsten Schuhe der Welt, Ausstellung Herrenhäuser Gärten	www.herrenhaeuser-gaerten.de
17./18.2.	Berlin	Gesund älter werden in der Stadt, Difu-Seminar	Tel. 0 30/3 90 01-0
18.2.–21.2.	Berlin	Bautec, Internationale Fachmesse für Bauen und Gebäudetechnik	www.bautec.com
5.3.	Reinbek	Seminar Artenschutz in der Baumpflege	Tel. 0 40/7 24 13 10
13./14.3.	Berlin	Stadtmarketing: Kontinuität oder Neuorientierung? Difu-Seminar	Tel. 0 30/3 90 01-0
17./18.3.	Berlin	Smart Cities, Difu-Seminar	Tel. 0 30/3 90 01-0
20./21.3.	Berlin	Nachhaltige Stadtentwicklung. Integriert. Vernetzt. Partizipativ. Überzeugend, Difu-Seminar	Tel. 0 30/3 90 01-0
27.3.	Greifswald	Seminar Artenschutz in der Baumpflege	Tel. 0 40/7 24 13 10
27./28.3.	Berlin	Zu Fuß mobil im Quartier, Difu-Seminar	Tel. 0 30/3 90 01-0
10.4.	Köln	Seminar Artenschutz in der Baumpflege	Tel. 0 40/7 24 13 10
11.4.–13.4.	Offenburg	Forst Live Süd	www.forst-live.de/sued/index.htm
16.4.–19.10.	Papenburg	Landesgartenschau	www.landesgartenschau-papenburg.de
16.4.–12.10.	Zülpich	Landesgartenschau	www.landesgartenschau2014 zuelpich.de
17.4.–18.10.	Landau	Landesgartenschau	http://lgs-landau.de/
18.4.–5.10.	Bad Zwischenhahn	Gartenschau	www.park-der-gaerten.de
25.4.–5.10.	Gießen	Landesgartenschau	landesgartenschaugiessen.de
25.4.–5.10.	Deggendorf	Landesgartenschau Deggendorf/Donaugartenschau	http://donaugartenschau.de
30.4.–12.10.	Schwäbisch-Gmünd	Landesgartenschau	www.schwaebisch-gmuend.de/6039-Landesgartenschau.html
6./7.5.	Karlsruhe	20. VTA-Spezialseminar Messen und Beurteilen am Baum	Tel. 07 11/7 15 75 64
6.5.–8.5.	Augsburg	Deutsche Baumpflegetage	www.forum-baumpflege.de
21.–24.5.	Leipzig	GALK-Jahreskonferenz und Gemeinsamer Bundeskongress	www.galk.de
26./27.5.	Berlin	Wo spielt die Musik? Wie viel Kultur kann sich eine Stadt noch leisten – wie viel muss sie sich leisten? Difu-Seminar	Tel. 0 30/3 90 01-0
16./17.6.	Berlin	Städtebaurecht aktuell: Umsetzung von Maßnahmen des Klimaschutzes im Städtebau, Difu-Seminar	Tel. 0 30/3 90 01-0
11./12.9.	Berlin	Gartenschauen: Trends, Konzepte und Perspektiven, Difu-Seminar	Tel. 0 30/3 90 01-0
29./30.9.	Hanau	Konversionsflächen: Makel oder Anstoß für neue nachhaltige Strategien? Difu-Seminar	Tel. 0 30/3 90 01-0
3./4.11.	Berlin	Klimaanpassung im historischen Quartier – Herausforderungen und Handlungsansätze, Difu-Seminar	Tel. 0 30/3 90 01-0

Weitere Termine siehe unter www.stadtundgruen.de